

Gemeinde aktuell

JUNI - AUGUST 2022



Aktuelles und Termine S. 4 - 7

Kinder & Jugendliche S. 8 - 11

Altenhagen weltoffen S. 20 - 22

Die Wüste und die Einöde wird frohlocken,
und die Steppe wird jubeln
und wird blühen wie die Lilien.
Sie wird blühen und Jubeln
in aller Lust und Freude.

Jesaja 35,1+2



■ DIE WÜSTE. TROCKEN UND STAUBIG ...

So weit der Blick reicht, reihen sich Sandhügel aneinander. Und darüber: Der weite, blaue Himmel, wolkenlos. Nur geschmückt durch die heiß sengende Sonne.

Der Prophet Jesaja sieht die Wüste und ruft: „Die Wüste und die Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Sie wird blühen und Jubeln in aller Lust und Freude.“ Die Wüste wird blühen – mich bewegt, was Jesaja beschreibt, es ist wie ein kühler Schluck Wasser nach langem Durst und trockener Kehle. Die Steppe wird jubeln – ich versuche es, mir vorzustellen: die prächtigen Farben; Pflanzen und Blüten, die den vormals trockenen Boden bedecken. Die Einöde wird frohlocken – wo vorher kein Leben möglich war, wird wieder Leben sein.

Aber inmitten der trockenen, leblosen Wüste, da ist es schwer, sich vorzustellen, dass sich dieser Zustand einmal so drastisch ändern sollte. Ich sehe die Wüste, wenn ich Nachrichten schaue: Krisenlandschaften in allen Himmelsrichtungen. Zerstörung. Krieg. Leid. Klimawandel. Manchmal will ich das alles gar nicht hören, will die Bilder nicht sehen. Manchmal macht es mich wütend, zu sehen, wie Menschen mit Menschen umgehen; wie wir mit der Welt umgehen, in der wir leben. Manchmal denke ich: Mensch, ich muss doch was tun, muss mehr tun, so kann es doch nicht gehen! Manchmal frage ich mich, warum ausgerechnet ich noch mehr tun sollte, wenn es so vielen anderen Menschen auf der Welt doch egal zu sein scheint, was passiert?!

Ich könnte im Staub und Sand der Wüste sitzen bleiben und verzagt die Hände in den Schoß legen. Ich könnte sagen:

„Jemand muss mal was machen gegen diese Zustände!“ Ich könnte mich aufregen und allen Menschen in meinem Umfeld ein schlechtes Gewissen machen. Das kann ich aber auch lassen.

Der Prophet Jesaja sieht uns in der Wüste und ruft uns zu: „Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Sagt den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott!“

Seht, da ist unser Gott! Mitten in der Wüste, mitten in Staub und Sand! Was für uns wie ein Desaster aussieht, das Ende, da alles den Bach heruntergeht, das ist nicht das Ende. Wäre es allein an mir, an meiner Hände Werk, die Wüste zum Blühen zu bringen, so könnte ich nur verzweifeln. Für mich ist es unmöglich, aber nicht für Gott!

Seht und staunt, was Gott alles kann. Schaut euch seine herrliche Schöpfung an, gebt euch den kleinen Details hin, Knospe, Blatt und Zweig. Lasst euch überwältigen von der Freundlichkeit zwischen Menschen. Nehmt euch Zeit, seine großen und kleinen Wunder neugierig zu entdecken. Gottes Schöpferkraft ist auch mitten in der Wüste – denn es ist kein Ende für Gott, sondern eine neue Möglichkeit, ein neuer Anfang, neues Leben. Vertrauen wir Gott, der das Unmögliche möglich macht. Der in einem Ende einen Anfang schafft. Der die Wüste blühen lassen wird, dass die Einöde frohlockt. Der Blüten und Leben schafft, wo vorher Fels und Stein war. Der unser Seufzen und unseren Schmerz von uns nimmt und wir stattdessen jauchzen und jubeln, freudig voller Vertrauen Gottes blühende Wüste bestaunen.

// Pfarrerin Heike Stöcklein

■ **»NEU ANFANGEN«**
THEMENREIHE IN SOMMERGOTTESDIENSTEN



Seit dem 1. April sind wir, das Interprofessionelle Team (IPT) für Altenhagen-Milse und Brake, endlich komplett. Beide Kirchengemeinden haben bis hierhin einen weiten und keinen einfachen Weg zurückgelegt. Wir stehen irgendwo zwischen Wehmut und dem hoffnungsvollen Blick nach vorne.

In den gemeinsamen Gottesdiensten in den Sommerferien möchten wir genau das zum Thema machen: „Neu anfangen“.

Wir freuen uns, wenn Sie den ganzen Sommer über dabei sind. Sie können die Gottesdienste aber auch genießen, wenn Sie es nicht zu allen Terminen schaffen.

// Pfarrer Sebastian Stussig

- 03.07.** Träumen
- 10.07.** Koffer packen
- 17.07.** Loslaufen
- 24.07.** Widerstand meistern
- 31.07.** Kraft tanken
- 07.08.** Träume erreichen

■ **KLEINES SOMMERFEST
AUF HOF WITTIG
17.07.22**



Die Sommerandacht 2021 auf Hof Wittig (Milser Straße 89) hat allen so gut gefallen, dass wir in diesem Jahr dort einen **Gottesdienst am Sonntag, den 17. Juli um 17.00 Uhr** feiern möchten mit anschließender Bratwurst vom Grill.

■ **HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE AB 80 JAHREN
ERINNERN & ERZÄHLEN 29.06.22**

... das ist das Motto unserer Geburtstagsfeiern für Gemeindeglieder ab 80 Jahren. Endlich nach 2 Jahren Corona-Pause laden wir alle Geburtstagskinder – die in den letzten zwölf Monaten 80 Jahre oder mehr feiern durften – ein. Genießen Sie einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum der Ev. Kirche und freuen Sie sich auf eine Überraschung.

Anmeldung bitte bis zum 20. Juni über das Gemeindebüro **Tel. 0521.76794** oder beim Team:
 Frau Schlüter · **Tel. 0521.763271**
 Frau Heinemeier · **Tel. 0521.761623**
 Frau Zinke · **Tel. 0521.5438462**
 Frau Redmann · **Tel. 0524.761960**



*Erinnern
und
Feiern*

Mittwoch 29.06.2022
15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Ev. Kirche Milse

SAVE THE DATE · Bitte Vormerken!



Ordination von Pfarrer Stussig am **03.09.22**

Am **3. September** wird Pfarrer Sebastian Stussig in einem feierlichen Gottesdienst in den Pfarrdienst berufen. Die Ordination findet im Gottesdienst um 15.00 Uhr in Brake statt. Weitere Infos folgen.

**30 Jahre Kinder- und Jugendchor
mit Familienfest am 18.09.22**

Am **18. September** dürfen wir nun die Jubiläen des Kinderchores 30 Jahre + 1 und des Jugendchores 25 Jahre + 1 feiern. Zum Familien-Gottesdienst um 10.30 Uhr und anschließendem Grillen und Familienfest rund um die Kirche ist jeder herzlich eingeladen.



■ DIE STUNDE AM TURM ZEIT MIT PFARRERIN STÖCKLEIN



Kennenlernen – mal eben auf ein paar Worte vorbeikommen – Fragen über Gott und die Welt stellen – Ideen und Wünsche mitteilen – was auch immer Sie umtreibt, bringen Sie es mit!

Ich werde am und im Turm in Altenhagen zu finden sein. Und ich habe Zeit – fürs Zuhören und Begegnen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei! //Pfn Stöcklein

JUNI

Freitag, 10.06. · 14.00 -15.00 Uhr

Montag, 20.06. · 10.00 -11.00 Uhr

JULI

Freitag, 08.07. · 10.00 -11.00 Uhr

Montag, 18.07. · 14.00 -15.00 Uhr

AUGUST

Montag, 08.08. · 10.00 -11.00 Uhr

Freitag, 19.08. · 10.00 -11.00 Uhr

■ EIN WEG VON TURM ZU TURM WIR HABEN EIN SYMBOL ...

Darauf haben wir uns bei unserem Treffen zum Thema „TurmZuTurm-Weg“ am 20. April geeinigt.

Dieses Mal wurde es dann konkret, wir haben den Vorschlag eines Symbols für unseren Weg zwischen der Kirche und dem Turm in Altenhagen verabschiedet, da muss nur noch finale Restarbeit geleistet werden. Auch der Verlauf des Weges – der auf zwei verschiedenen Routen, die auch als Rundweg gegangen werden können, wurde diskutiert und beschlossen. Außerdem haben wir die Positionen der Schaukästen und der Bänke festgelegt, es sind nun die Texte zu diesen Positionen zu erarbeiten, hier werden Heike Stöcklein & Manuel Pieper (zum religiösen Bezug) und Wilfried Kammeier & Heiko Fastenau (zu historischem Bezug) ihre Vorschläge ausarbeiten. Und dann steht ja noch aus, wie wir eventuell Fördergelder (von Kirchenkreis und Stadt Bielefeld) bekommen können – also noch jede Menge zu tun.



Es bleibt nach wie vor unser Ziel, möglichst in 2022 diesen Weg zwischen unserer Kirche in Milse und unserem Turm in Altenhagen (wo übrigens seit Ostern die Glocken wieder läuten!!) zu realisieren.

Wir werden am Pfingstsonntag auf Kobuschs Hof nach dem Gottesdienst mit Infotafeln das Logo und den Wegverlauf vorstellen und über das Projekt und den dann aktuellen Stand informieren.

Folgetermin werden in den Schaukästen und auf der Website bekannt gegeben.
// Das Planungsteam

■ NACH 667 TAGEN ERKLINGEN SIE WIEDER: DIE GLOCKEN IM TURM VON ALTENHAGEN

Die drei Bronzeguss-Glocken, gegossen im Jahre 1969 von der renommierten Glockengießerei F.W. Schilling in Heidelberg, tragen als Namen die drei Hauptworte des Johannes-Evangeliums:

Die kleine Glocke mit einem Gewicht von 306 kg trägt die Aufschrift **GLAUBE**. Sie ist auf g' gestimmt. Sie soll bei Taufen geläutet werden und daran erinnern, dass wir durch die Taufe zum Glauben an den Gekreuzigten und Auferstandenen berufen sind

Die mittlere Glocke mit einem Gewicht von 523 kg trägt die Aufschrift **LIEBE** und ist auf a' gestimmt. Sie wird bei Trauungen erklingen und mahnen, dass die, die von Gott geliebt sind, zur Liebe berufen sind.

Die große Glocke mit einem Gewicht von 751 kg trägt die Aufschrift **LEBEN** – sie ist auf c" gestimmt. Sie bezeugt bei Bestattungen das ewige Leben, das uns Christus erworben hat.

Die drei Glocken wurden von 1970 bis 2020 zu Beginn jedes Gottesdienstes in der Jonneskirche voll (= im Plenum) geläutet.



Seit Ostern ruft die Liebe-Glocke 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn die Gläubigen zur Kirche in Milse. Die Glaube-Glocke läutet von nun an täglich.

GLOCKENGELÄUT IN ALTENHAGEN

30 Min. vor Gottesdienstbeginn in Milse
MO - FR: 8.00 Uhr · 12.00 Uhr · 19.00 Uhr
Sa + SO: 12.00 Uhr · 19.00 Uhr

GLOCKENGELÄUT IN MILSE

30 Minuten vor Gottesdienstbeginn
MO - FR: 7.00 Uhr · 12.00 Uhr · 18.00 Uhr
Sa + SO: 12.00 Uhr · 18.00 Uhr

Auf Anfrage biete ich gern ab August Turmbesichtigungen an:
Tel. 0157.55033177 // Heiko Fastenau



Seit Mitte März gibt es nun auch einen **Infokasten am Turm** in Altenhagen. Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde finden Sie nun auch dort.

RELIGION LEBENDIG & ERLEBBAR MACHEN

Wie geht das eigentlich mit Kindern?

Religiöse Erziehung beginnt dort, wo das Kind sich geborgen fühlt, wo es Vertrauen erfährt, wo es etwas wahrnehmen kann. Rituale sind eingebettet in unseren täglichen Tagesablauf und Morgenkreise helfen dem Kind, sich zu orientieren, sich sicher zu fühlen, *groß* zu erleben, geliebt und wertgeschätzt zu fühlen.

Wir greifen in unserer KiTa regelmäßig Inhalte des Kirchenjahres auf. Zum Beispiel Advent, Passion und Ostern, Erntedank. Aber auch wichtige biblische Themen – wie die Schöpfung der Erde, die Arche Noah, Jesus-Geschichten oder der

Segen – erfahren unsere Kinder durch Rollenspiele, Bücher oder andere Medien. So ermöglichen wir all unseren Kindern, ein breites Spektrum an biblischen Geschichten und Glaubensinhalten kennenzulernen.

Aber wie sieht das wohl bei uns aus? Sind Sie neugierig? Wir wollen Sie mitnehmen – in die biblische Welt der Kinder und geben Ihnen gerne einen kleinen Einblick in unsere – mit den Kindern gestaltete – Osterandacht. Und nein, bei uns bedeutet Ostern nicht nur, dass der Osterhase bunte Eier versteckt – sehen Sie selber ...



Für unsere Andachten wird auch gerne einfach mal der Boden unseres Bewegungsraums zweckentfremdet. Zu sehen ist *der Lebensweg Jesu*.

Die Ev. Kita Milse sucht zum 01.08.2022 eine*n Schüler*in der/die sich für den Beruf des Erziehers/der Erzieherin interessiert und ein FOS-Praktikum absolvieren möchte.



Hier reitet Jesus mit seinen Jüngern in Jerusalem ein. Die Menschen freuen sich und legen Zweige und ihre Mäntel vor ihm nieder.

All diese Bilder und Geschichten sollen den Kindern helfen Gott ein Gesicht zu geben und den Glauben BE-greifbarer für sie zu machen.

Wir möchten den Kindern vermitteln, dass Gott sie annimmt wie sie sind. Bei Gott und Jesus sind sie immer willkommen, er liebt und segnet sie! Ein ganzes Leben lang.

In diesem Sinne, sagen Sie sich doch heute einmal Sie sind toll, so wie Sie sind.

Herzliche Grüße & geben Sie auf sich acht.

// Ihr KiTa-Team Milse

FÖRDERVEREIN ALTENHAGEN-MILSE

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins, liebe Leser:innen,

die im letzten Gemeindebrief angekündigte Namensänderung – jetzt auch offiziell **Förderverein der ev.-luth. Kirchengemeinde Altenhagen-Milse e.V.** – ist nach langem Warten auf die formelle Bestätigung im Vereinsregister eingetragen.

Wir können nun die anstehenden Aufgaben (u.a. die finanzielle Unterstützung der Kirchenmusik, der Ev. KiTa Milse und weiterer Gruppen der Gemeinde sowie von Sonderprojekten) angehen und unterstützen – erste Anträge liegen bereits vor.

Wir möchten hier und heute für den Förderverein werben – speziell auch bei allen Gemeindegliedern in Altenhagen und denen, die die Gemeinde durch das Kirchgeld Altenhagen in der Vergangenheit unterstützt haben. Helfen Sie durch Ihre Mitgliedschaft oder durch Spenden mit, die anstehenden Aufgaben zu ermöglichen.

Die neuen Beitrittsformulare liegen in der Kirche aus oder können demnächst unter www.kirche-altenhagen-milse.de heruntergeladen werden – oder sprechen Sie uns gerne direkt an.

Detlev Gurcke

Vorsitzender des Vorstandes
Tel. 0521 77092989

Heiko Fastenau

stellv. Vorsitzender des Vorstandes
Mobil 0157 55033177



FLIEGENDER WECHSEL

„Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“
Psalm 91, 11

Das war der mit Abstand beliebteste Spruch der Konfis. Man kann nun nachdenken, warum wohl die behütenden Engel für Jugendliche derzeit so wichtig sind.

Und während die einen konfirmiert wurden und die Engel sie begleiten, fliegen die nächsten Konfis und deren Engel bei uns ein. Am Wochenende zum ersten Mai haben wir so ca. 40 neue Konfis der Nachbarschaft 09 in Brake begrüßt. Von diesem Wochenende stammen die Fotos. Und nachdem beim letzten Kennenlernwochenende Pfarrerin Petra Schmuck noch teilweise dabei war, waren nun die Neuen: Pfarrerin Heike Stöcklein und Pfarrer Sebastian Stussig dabei. Auch hier hatten wir also fast einen fliegenden Wechsel. Für mich ist es super, wenn die Fäden der Arbeit mit den Konfis nicht mehr ausschließlich bei mir zusammenlaufen. Ich stelle mir auch das als Teamarbeit vor. Gerade in Altenhagen-Milse hat das ja auch eine ca. zehnjährige Tradition.

Das dies in den letzten Jahren erfolgreich war, wird auch daran deutlich, dass es viele neue Teamer*innen gibt, die bei der Konfi-Arbeit mitmachen wollen. Von den 16 in Milse konfirmierten Kids waren an dem Kennenlernwochenende neun in neuer Funktion dabei. So glaube ich, dass die Engel vielleicht nicht nur die Konfis sondern die Arbeit mit den Konfis auch behüten. Für die gesamte Entwicklung bin ich sehr dankbar.

Und natürlich kann wer will, auch immer als Teamer*in in die Arbeit mit den Konfis einsteigen. Und wer vielleicht erstmal mich und die anderen Teamer:innen in ungezwungener Umgebung kennenlernen möchte: wir haben noch Plätze frei auf der Hausbootfreizeit vom 29. Juni bis zum 06. Juli auf der Mecklenburger Seenplatte.

Für das und alles weitere in Bezug auf Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bin ich erreichbar unter 0152.21772533 und via Mail: thomas.biele@kirche-bielefeld.de

// Thomas Biele



RUDIS 1. SCHLÜPF TAG

Wisst ihr noch vor einem Jahr? Als ein dickes Ei krachte und ein hungriger kleiner Rabe FUUUUUUTTTTTTTEEEER rief?

Rudi wird schon ein Jahr alt und fliegt zum ersten Mal aus: **nach Altenhagen** in die Grundschule.

Komm doch mit: bei gutem Wetter feiern wir dort einen tollen Raben-Geburtstag. Bei schlechtem Wetter feiern wir im Rabennest der Kirche. Sei dabei und melde dich an. Wir freuen uns auf dich!

NÄCHSTER TERMIN:
11.06.2022 · 10.00 - 12.00 UHR

Grundschule Altenhagen · Draußen!!!
Ev. Kirche Milse · Drinnen !!!

ANMELDUNG:
kids.altenhagen.milse@gmail.com



SHOUT TO THE LORD

GOSPEL-WORKSHOP ALTENHAGEN - MILSE

Nach vier langen Monaten ohne Gospelgesang war es endlich soweit: Ende Februar konnte der offene Workshop unseres *Gospelchor Altenhagen* in Milse stattfinden – ein ganzes Wochenende stand unter dem Motto *Shout to the Lord*.

Einen bewegenden Abschlussgottesdienst feierten die 40 Sängerinnen, Sänger und Musiker zusammen mit Manuel Pieper dann am Sonntag Abend.

Das Resümee:
„Klasse - unbedingt wiederholen!“

Wer nicht bis zum nächsten Frühjahr warten möchte: den nächsten Gospelgottesdienst in der Ev. Kirche Milse gibt es am **12. Juni um 18.00 Uhr**.

// Jens Lochmüller



EIN RÜCKBLICK

AUF GRÜNDONNERSTAG BIS OSTERN

Gründonnerstag

Eine lange Tafel aus Bierbänken stand vor der Kirche. Schwatzend und lachend saßen da ganz unterschiedliche Menschen. Thomas Biele und Mitglieder aus der Gruppe der Bogenschützen hatten alles vorbereitet. Es gab Lamm – ganz in der Tradition des Passahmahls, das die Israeliten gefeiert haben, bevor sie aus der Sklaverei in Ägypten geflohen sind. Und, in der Tradition des letzten Mahles, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat. Gemeinschaft, Essen und zum Aufbruch bereit sein – das war spürbar beim Lammgrillen an Gründonnerstag.

Karfreitag

12.00 Uhr, ein gutes Dutzend Menschen stand an der Kirche, bereit, sich gehend und hörend in den *letzten Jesu* hineinzuversetzen. Der Kreuzweg an Karfreitag führte von Milse nach Altenhagen, mit mehreren Stationen auf dem Weg: Manuel Pieper, Thomas Biele und Heike Stöcklein haben kleine Szenen vorbereitet, so wurde die Passionsgeschichte lebendig. Unterwegs stießen immer mehr Menschen zum Kreuzweg. In Altenhagen am Töpferteich wie auch abschließend am Kirchturm spielte der Posaunenchor für die inzwischen auf 50 Teilnehmer angewachsene Gruppe. Nach der Andacht zur Sterbestunde Jesu erklang erstmals wieder die große C-Glocke – für viele ein besonderer Moment.

Ostersonntag

Ostern – Auferstehung! Gar nicht so einfach, etwas zu glauben, das man nicht mit eigenen Augen gesehen hat. Es ist ein bisschen wie bei einem Samenkorn, das in der Erde verschwindet. Lange sieht man nichts. Doch dann bricht neues Leben hervor, grün und zart. Zusammen mit dem Kinderchor haben wir so den Ostergottesdienst gefeiert, bunt und lebendig, *einfach elefantastisch*. Und seit Ostern grünt es in der Kirche dank der Samenkörner, die die Kinder eingepflanzt haben. Ostern begleitet uns weiter.

// Pfarrerin Heike Stöcklein





GOLDENE KONFIRMATION ALTENHAGEN



GNADENKOFIRMATION



GOLDENE KONFIRMATION MILSE



DIAMENTENE KOFIRMATION



GNADENKOFIRMATION



EISERNE KOFIRMATION

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Gottesdienstenplan und aktuelle Corona-Maßnahmen finden Sie auch in unseren Schaukästen und auf der Website. * Schulferien

DATUM	ZEIT	EV. KIRCHE IN MILSE	ZEIT	EV. KIRCHE IN BRAKE
29.05.	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Milse Einführungs-Gottesdienst Pfarrerin Stöcklein · Assessor Pfarrer Steffen		
05.06. Pfingsten	10.30 Uhr	Gottesdienst auf Kobusch`s Hof Altenhagen mit Taufen Pfarrerin Stöcklein	10.00 Uhr	Open Air Gottesdienst vor der Kirche Brake Pfarrer Stussig
11.06. Samstag	10.00 Uhr	Rudis Rabennest Grundschule Altenhagen	14.00 Uhr	Goldene Jubiläums-Konfirmation Pfarrer Stussig
12.06.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Gospelchor Altenhagen · Pfarrerin Stöcklein	10.00 Uhr	Diamantene Jubiläums-Konfirmation Pfarrer Stussig
19.06.	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Brake · Pfarrerin Stöcklein		
26.06.*	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Milse · Pfarrer Stussig		
03.07.*	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Brake · Pfarrer Stussig		
10.07.*	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Milse · Pfarrerin Stöcklein		
17.07.*	17.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst auf Wittigs Hof in Altenhagen Pfarrer Stussig & Diakon Pieper		
24.07.*	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Brake · Pfarrerin Stöcklein		
31.07.*	11.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst »Mensch und Tier« auf Hof Meyer zu Jerrendorf in Brake · Diakon Pieper		
07.08.*	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Milse · Pfarrerin Stöcklein		
14.08.	11.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst »Jung & Alt« mit Tauferinnerung in Brake Diakon Pieper & Team		
21.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst · Pfarrerin Stöcklein	10.00 Uhr	Gottesdienst · Pfarrer Stussig
28.08.	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Brake Pfarrerin Stöcklein + Pfarrer Stussig mit anschließendem Sommerfest für beide Gemeinden		
03.09.	15.00 Uhr	Ordinations-Gottesdienst in Brake Pfarrer Stussig · Superintendent Bald		
04.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Gnaden-, eiserne und Kronjuwelen- Jubiläums-Konfirmation Pfarrer Stussig
11.09.	10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gottesdienst in Brake · Pfarrer Stussig		
18.09.	10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Kinder- und Jugendchor-Jubiläum anschließend Familienfest	10.00 Uhr	Gottesdienst · Pfarrer Stussig



Zum Zeitpunkt des Drucks gilt für die Teilnahme an Gottesdiensten oder Veranstaltungen in geschlossenen Räumen unserer Kirchengemeinde weiterhin die die 2G-Regel und Maskenpflicht.

■ WIR GRATULIEREN ZUR **TAUFE**

Xenia Krätschmer

Ilvy Davenhofen

Raik Davenhofen

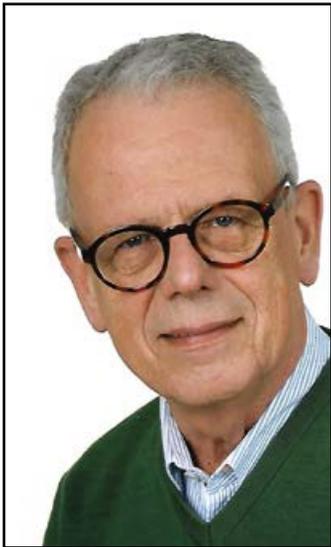
Silas Weber



■ **BESTATTUNGEN** · WIR GEDENKEN

Ferdinand Jentzsch	85 Jahre	Magdalena Diekmeyer	76 Jahre
Rolf Lochmüller	86 Jahre	Detlef Wemhöner	69 Jahre
Edelgard Marxmann	90 Jahre	Johannes Schmidt	69 Jahre
Edith Rill	92 Jahre	Friedhelm Galeiwa	86 Jahre
Gustav Nagel	95 Jahre	Horst Sticht	86 Jahre
Clemens Wolf	38 Jahre	Heinz Vinke	83 Jahre

■ WIR NEHMEN ABSCHIED VON **DETLEF WEMHÖNER**



Wir denken an Detlef Wemhöner aus Altenhagen, der im Alter von 69 Jahren am 3. März verstorben ist. Beruflich leitete er nach seiner Tätigkeit als Baudezernent beim Johanneswerk 23 Jahre lang die Technischen Werke Halle, ein Energieversorgungsunternehmen. Als ein *Mann mit Ecken und Kanten* beschrieb ihn die Lokalpresse. Für die Gemeinde Altenhagen war er ein gern gesehener und geschätzter Berater. Als Finanzwirt war er die richtige Person, sie im Finanzausschuss der Kreissynode zu vertreten. Er brachte seine Autorität und auch seine wirtschaftliche Kompetenz in mehreren Zukunftswerkstätten der Gemeinde sowie in zahlreichen Gemeindeversammlungen ein. Er war jemand, dem die Kirchengemeinde auch jenseits von Funktionen am Herzen lag. Eine starke Stimme ist plötzlich verstummt. Wir werden ihn vermissen und wünschen seiner Familie Kraft und Halt durch Gottes Beistand.

// Hedda Kagelmacher

■ WIR NEHMEN ABSCHIED VON **MAGDALENA DIEKMEYER** · 1945 - 2022

Magdalena war viele Jahre Mitarbeiterin in der Kirchengemeinde Altenhagen. 2008 wurde sie Presbyterin und übernahm schwerpunktmäßig die Aufgaben einer Kirchmeisterin, die für die Buchführung der Gemeinde zuständig ist. Immer wieder war sie im Gemeindehaus und im Gemeindebüro, um Dinge zu regeln. Sie war in vielen Fragen Ansprechpartnerin für Gemeindeglieder, für die Gemeinsekretärinnen und für den Pfarrer. Sie hat die Entwicklungen der Kirchengemeinde gemeinsam mit anderen erlebt und erlitten. Sie hat die Gemeindeberatung mitgemacht, in der über die Zukunft von Gemeinde und dem Gemeindezentrum nachgedacht wurde. Wie die anderen auch wollte sie Kirche und Gemeindehaus bewahren und merkte doch, wie die Gemeinde aufgrund der Entwicklungen finanziell an ihre Grenzen kam.



Magdalena gehörte zur Gruppe *Entdeckungsreise Bibel* und arbeitete im Team des Kirchcafés mit, einem Fundraisingunternehmen von Frauen, die auf diese Weise für die Verbesserung der Ausstattung des Gemeindehauses und für der Erweiterung der Finanzmöglichkeiten der Gemeinde sorgten. Das tat sie spürbar gerne. Und war zuletzt enttäuscht, dass der Erhalt des Gebäudes doch nicht gelang.

Magdalena war seit einigen Jahren krank. „Altwerden ist nichts für Feiglinge“, hat sie ihre Haltung beschrieben. Sie hat viele Behandlungen über sich ergehen lassen. Sie hoffte, ihre Krankheit besiegt zu haben.

Und doch tauchte die immer wieder auf, zuletzt so stark, dass sie wenige Monate vor ihrem Tod entschied, keine Therapien mehr zu wollen. Sie hat sich darauf eingestellt, dass ihr Leben zu Ende ging. Sie war traurig darüber, hat es letztlich aber akzeptiert und ist ihren Weg gegangen.

Wenige Tage vor ihrem Tod hat ihr eine Freundin den Psalm 23 vorgelesen. Von saftigen Weiden und frischem Wasser ist dort die Rede, die neue Kraft und Sicherheit geben. Bilder auch angesichts des Todes? In der Bibel auf jeden Fall: so wird an anderen biblischen Stellen die Zukunft Gottes mit den Menschen beschrieben. Der Hirte ist für seine Schafe da. Er leitet sie. Er gibt ihnen Sicherheit. Er führt sie durch finstere Täler hindurch und macht ihnen Mut. In diesem Vertrauen ist Magdalena Diekmeyer gestorben.

Wir sind dankbar für ihr großes Engagement!
// Pfarrer i. R. Udo Schneider

■ ... ICH BIN EIN FREMDER GEWESEN UND IHR HABT MICH AUFGENOMMEN. Matthäus 25,35

Seit dem 24. Februar ist nichts mehr, wie es war. Putins Truppen haben die Ukraine überfallen, bislang gibt es knapp 1000 zivile Tote, viele Menschen haben alles verloren, 5,7 Mio. sind laut UNHCR auf der Flucht. Neben den Binnenflüchtlingen hat Polen die meisten aufgenommen, Moldau und Rumänien.

Nach Deutschland sind bisher (Ende April) über 400.000 – 600.000 Geflüchtete aus der Ukraine gekommen, zu über 80% Frauen mit Kindern. Der Unterschied in den Zahlen erklärt sich daraus, dass sie zunächst ein 90tägiges Visum bekommen und keinen Asylantrag stellen müssen, d.h. sich nicht sofort registrieren lassen. Etwa 100.000 Menschen sind in NRW aufgenommen worden, knapp 4.000 in Bielefeld. Etwa die Hälfte der Geflüchteten sind bei Verwandten oder Freunden untergekommen, die anderen in Sammelunterkünften.

In unserem Bezirk ist die nächste Unterkunft die Tieplatzschule in Heepen. Seit Anfang März steht der Verein *Altenhagen weltoffen* in engem Kontakt mit den Verantwortlichen und hat schon viel helfen können mit Haushalts- oder Hygieneartikeln sowie Kleidung. Zum Teil haben wir es dorthin gebracht, zum Teil in unserem Lädchen im AWO-Haus an der Milser Straße angeboten – kostenlos natürlich. Denn alles wird von netten Menschen gespendet. Der Verein hat ein großes Netzwerk, man kennt sich. Von vielen Seiten kamen Angebote: „Was braucht ihr?“ –



besonders, nachdem Altenhagen weltoffen vom WDR Ende März mit dem Ehrenamtspreis „*Ehrwin des Monats*“ ausgezeichnet wurde. Übungsleiterinnen des Sportvereins sammelten Geldspenden, Unbekannte riefen an, jemand von der Bielefelder Tafel meldete sich. Kürzlich hatten sie ukrainische Frauen mit Babies abweisen müssen, weil sie keine Baby-nahrung mehr hatten. Jetzt waren die Geldspenden sehr nützlich, konnte doch so spontan geholfen werden. Ich meine, es ist ein Skandal, dass so etwas passieren kann! Die Tafeln tun ihr Bestes, um die Ärmsten zu unterstützen – sie haben selbst jede Unterstützung verdient. Barmherzigkeit ist eine hohe christliche Tugend.

Jesus beschreibt Gott z.B. im Gleichnis vom verlorenen Sohn als großzügigen Vater. Im Psalm 23 wird die Zuversicht ausgedrückt: „*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.*“ Wir empfangen, sollen aber auch geben: „*Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht und das Seine tut, wie es recht ist!*“ (Psalm 112).

Geben ist ein Teil der menschlichen Offenheit gegenüber den Mitmenschen, der Nächstenliebe. Dabei sollen wir, so will es Jesus, keine Unterschiede machen, sondern Barmherzigkeit und Solidarität gegen alle üben, die es brauchen. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

„*Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland*“, steht im 3. Buch Mose. Ausländer stehen unter Gottes Schutz. Außerdem ist das Wort für „*Fremder*“ in der Bibel gleichbedeutend mit „*Gast*“. Seien wir gastfreundlich, wir schaffen das!

Wer helfen will, kann sich an den Verein Altenhagen weltoffen wenden:

www.altenhagen-weltoffen-hilfsbereit.de

// Hedda Kagelmacher

UNSERE GEDANKEN SIND MIT DEN MENSCHEN IN DER UKRAINE, DIE UM LEIB UND LEBEN FÜRCHTEN.

**GOTT, WIR BETEN UM FRIEDEN.
FÜR ALLE MENSCHEN DIESER WELT.
AMEN.**

■ EINLADUNG ZUM FRIEDENSGETET IN BRAKE

Immer montags um 18.00 Uhr · Ev. Kirche Brake

Unsere Ev. Nachbargemeinde Brake sucht Interessierte und Helfer für die Friedensgebete am Montag.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Pfarrerin Heike Stöcklein oder Herrn Dr. Niedergassel Tel. 0521.762456.

■ ÜBRIGENS ...

... jetzt naht sie wieder, die Sommerzeit mit ihren Gewittern.

In meiner Erinnerung waren die Gewitter, die ich als Kind erlebt habe, sehr viel heftiger als die von heute. Wir saßen dann – es war oft in der Nacht – mit der ganzen Familie voller Ehrfurcht und Angst auf der Kellertreppe. Keiner durfte im Bett bleiben und weiterschlafen; denn der Spruch: „den Schläfer lässt Gott schlafen, den Esser wird er bestrafen“ wurde sehr ernst genommen. Wir durften nicht essen, baden, spielen oder lachen: Alles war tabu. Oma hatte dann ein kleines Köfferchen auf dem Schoss. Das *Gewitterköfferchen*. Da war alles drin, was für den Fall der Fälle, der hoffentlich nie eintraf, wichtig war: das Sparbuch, die Versicherungspolice, das Stammbuch der Familie, die Bibel, einige wichtige Dokumente und die zwei oder drei Schmuckstücke, die sie besaß. Wir Kinder hatten unsere Schultasche und ein Spielzeug neben uns, bei mir war es meine Lieblingspuppe.

Die damals vorhandene Angst ist heute noch bei starkem Gewitter bei mir zu spüren. Heute verhalten wir uns anders bei Gewitter. „Die Wahrscheinlichkeit, im Lotto einen Sechser zu gewinnen, ist erheblich höher, als die, einmal vom Blitz getroffen zu werden“, pflegte mein Mann mir zu sagen. Seitdem wir wissen, was da passiert, wenn unterschiedliche Luftmassen aufeinanderprallen und wie Blitzableiter funktionieren, haben die Gewitter bei uns aufgeklärten Menschen von ihrem Schrecken verloren, aber ein unbehagliches Gefühl ist bei mir geblieben.

Meine Kinder hatten und haben keine Angst, wahrscheinlich, weil ich sie mein Unbehagen nie habe spüren lassen. Für sie war es normal nach einem schwülen Sommertag. Heute muss ich mich um meine Katze kümmern weil sie große Angst bei Gewitter hat. Das lenkt ab vom eigenem Unbehagen. Trotzdem: Manchmal frage ich mich, was ich in ein Köfferchen für den Fall der Fälle einpacken würde. Was ist mir wichtig, welche Verluste könnte ich verkraften? Da fällt wohl jedem etwas anderes ein.

Aus aktuellem Anlass denkt mancher sofort an die armen Menschen der Ukraine. Millionen Menschen sind bereits aus ihrer Heimat geflohen. In Zahlen sind das ungefähr bis jetzt über 600 000 Menschen die hier in Deutschland im Ausländerzentralregister gemeldet sind. Unter den Geflüchteten Erwachsenen waren gut 80 % Frauen und sogar das eine oder andere Haustier. Fast 40 % der Geflüchteten sind Kinder. Wo werden sie Zuflucht finden? Was konnten sie in ein Köfferchen oder einen Rucksack retten?

Schön ist, wie viel Hilfsbereitschaft hier in Deutschland besteht. Trotz aller Widrigkeiten in unserer Welt wünsche ich uns eine unbeschwerte Sommerzeit mit ausreichend Regen und Sonne. Einen sicher wohlverdienten Urlaub und ein gesundes und sicheres Nachhausekommen.

„... und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand“.

// Elke Möller

■ DAS BESONDERE BUCH · DIE STUDENTIN

Krimi von Tess Gerritsen

Das war mein erster Tess Gerritsen Krimi, mit Sicherheit nicht mein letzter! Er hat mir von der ersten bis zur letzten Seite richtig gut gefallen, soviel vorweg!

Die Literatur Studentin Taryn Moore, überaus attraktiv und sehr begabt stürzt eines Nachts von ihrem Balkon in den Tod, auf den ersten Blick Selbstmord. Oder etwa doch nicht? Detective Loomis und Kollegen ermitteln auf Hochtouren und trauen dem ersten Eindruck nicht. Taryn hatte einen Hang zu krankhafter Liebe. Als sie von ihrem langjährigen Freund verlassen wird, stalkt sie ihn, steigert sich in Beobachtungen, kann ihn nicht loslassen.

In ihrer Verzweiflung hängt sie nun ihr Herz an den verheirateten, äußerst charismatischen Professor Jack Dorian, was natürlich zu weiteren Verwicklungen führt.

Mir hat der Aufbau des Buches sehr gut gefallen. Es wird abwechselnd von den Geschehnissen vor dem Tod der Studentin und den Entwicklungen nach ihrem Tod erzählt. Zudem handeln die Kapitel von verschiedenen Beteiligten, wodurch dem Leser ein Einblick in die verschiedenen Charaktere und deren Leben ermöglicht wird. Die angenehme Länge der Kapitel und der flüssige und leichte Schreibstil der beiden Autoren hat außerdem dazu beigetragen, dass sich das spannende Buch kaum aus der Hand legen ließ.



Während des Lesens hatte ich immer mal wieder die eine oder anderer Vermutung über den Ausgang der Geschichte. Aufgrund der Wendung welche zum Schluss nochmal richtig spannend wird, wusste ich nicht, wie alles zusammenhängt und fühlte mich großartig unterhalten.

Für Krimifans eine absolute Leseempfehlung. Das nächste Buch der Autorin liegt für mich schon bereit.

// Elke Möller

MUSIK IN DER GEMEINDE

POSAUNENCHOR

Mitglieder und Interessierte
Mo. 19.30 - 21.30 Uhr
Gemeindsaal der Milser Kirche
Martina Künsting · Tel. 0521.9384966

KINDER- U. JUGENDCHÖRE

Spatzenchor 3 - 6 Jahre

Do. 16.00 - 16.45 Uhr

Kinderchor 6 - 12 Jahre

Do. 17.00 - 17.45 Uhr

Jugendchor 12 - 29 Jahre

Do. 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche
Birgitt Kordak · Tel. 05208.9599505

KIRCHENCHOR

Erwachsene jeden Alters

Mi. 19.30 - 21.00 Uhr

Abwechselnd in der Milser Kirche
und der Braker Kirche.

Elke Dohna · Tel. 0521.9238929

GOSPELCHOR ALTENHAGEN

Mitglieder des Chores und
Gospelgesang-Interessierte

Do. 20.00 - 22.00 Uhr

Gemeindsaal der Milser Kirche
Jens Lochmüller · Tel. 0162.5678941

KONFIRMAND:INNEN

KONFI-ZEIT

Di. 17.00 - 19.00 Uhr

Im zweiwöchigem Wechsel im
Gemeindsaal der Milser Kirche und
Gemeinderaum der Braker Kirche

KINDER & JUGENDLICHE

WILDE HUMMELN

Kinder 0 - 3 Jahre · **Di. 10.00 - 11.30 Uhr**
Kinder 1 - 4 Jahre
2. Sa. im Monat · 10.00 - 11.30 Uhr

AWO-Haus · Milser Str. 132
Yvonne Woywod · Tel. 0175.1287295

RUDI'S RABENNEST

Kinder 4 - 10 Jahre

Sa. 11.06.2021 · 10.00 - 12.00 Uhr
Milser Kirche Gemeindsaal + draußen
oder evtl. Grundschule Altenhagen (!)

Anmeldung:
kids.altenhagen.milse@gmail.com
Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

JUGENDTREFF

Bogenschießen Kinder und Anfänger

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr · draußen

Open House für Jugendliche
Fr. 18.00 - 22.00 Uhr · Jugendkeller

Milser Kirche · Gemeindeweg 8
Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

STADTTEILEINRICHTUNG SPIELMOBIL PIPPO

Mo., Mi. + Fr. · 15.00 - 18.00 Uhr
Moenkamp 38

Lisa Michalk · Tel. 0521.131061
Jugendtreff Diakonie für Bielefeld
Andreas Schwafferz · Tel. 0521.393974

CVJM JUGEND-SPORTGRUPPEN

Jugend Volleyball · **Mi. 18.00 - 20.00 Uhr**
Fußball Jugend · **Mi. 18.00 - 19.00 Uhr**
Kinder 8 - 11 Jahre · **Mi. 16.00 - 18.00 Uhr**

Turnhalle Grundschule Milse
cvjm.milse@gmx.de

ERWACHSENE

KURZANDACHTEN

Start: 10.05. · 2. Di. im Monat · 9.30 Uhr
Altenhagen am Kirchturm
Manuel Pieper · Tel. 0151.51149137

ENTDECKUNGSREISE BIBEL

Mo. 29.08. · ab 19.00 Uhr
„Und vergib uns unsere Schuld“ –
Müssen ChristInnen alles vergeben?

Jugendkeller der Milser Kirche
Hedda Kagelmacher · Tel. 0521.3931287
Gabi Lochmüller · Tel. 0521.3906439

ERZÄHLFRÜHSTÜCK

Erw. ab 55 Jahre · Anmeldung erbeten
3. Di. im Monat 9.00 - 11.00 Uhr
Gemeindsaal der Milser Kirche
Eva Lindenberg · Tel. 0521.762658

TANZ DICH FREI

Di. 17.00 - 18.00 Uhr
kein Paartanz · jeder: tanzt für sich
Tanzschule Detlef Lukas in Heepen
Beitrag: 5 € · Anmeldung:
Helga Güse · Tel. 0521.392366 (AB)

BOGENSCHIESSEN

Für Familien und Interessierte
Mo. 16.00 - 21.00 Uhr
Draußen und Jugendkeller Milse
Thomas Biele · Tel. 0152.21772533

CVJM SPORTGRUPPEN

Frauengymnastik · **Mo. 20.00 - 22.00 Uhr**
Mixed Volleyball · **Mo. 18.00 - 20.00 Uhr**
Herren Volleyball · **Do. 20.00 - 22.00 Uhr**
Turnhalle Grundschule Milse

SENIOR:INNEN

FRAUENHILFE ALTENHAGEN E.V

Frauen · Beitrag: 15 €/Jahr
14-tägig · 15.00 - 16.30 Uhr
AWO-Haus · Milser Str. 132
Ilse Januschewski · Tel. 0521.392716

BIBELKREIS FÜR FRAUEN

Blockweise Mi. · 18.00 - 19.30 Uhr
Gemeindsaal der Milser Kirche
Bärbel Bax · Tel. 0521.762568

FRAUENKREIS MILSE

08.06. · 16.00 Uhr
Kisker - ein interessantes Gelände in Milse · Herr Rüdiger Schmidt macht mit uns einen informativen Spaziergang
13.07. · Abfahrt: 13.00 Uhr
Ausflug zum Wilhelm-Busch-Museum und zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Weitere Informationen im *hellgelben Flyer*
10.08. · 16.00 Uhr
Wildkräuter treffen Kulturkräuter
Frau Twelker stellt uns beides vor, und es kann auch probiert werden.

Gemeindsaal der Milser Kirche
Marlies Zinnke · Tel. 0521.5438462

FRÜHSTÜCKSKREIS MILSE

Erwachsene ab 60 Jahre
1. Mi. im Monat 9.00 - 11.00 Uhr
Gemeindsaal der Milser Kirche
Sigrid Austmann · Tel. 0521.58495495
Beitrag: 5 €

ERINNERN UND ERZÄHLEN

Großes Kaffeetrinken für Geburtstagskinder ab 80 mit Überraschung.
Mi. 29.06. · 15.00 - 17.30 Uhr
Gemeindsaal der Milser Kirche
Anmeldung: Gemeindebüro oder
Regina Schlüter · Tel. 0521.763271

■ WIR DANKEN FÜR DIE MITFINANZIERUNG UNSERES GEMEINDEBRIEFES

A&R Fahrzeugtechnik

Kfz-Meisterbetrieb seit 15 Jahren

Zirkelstr. 34a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.93 84 660

Augustin

Tischlerei – Innenaustattungen

Bestattungen - Bestattungsvorsorge
Gemeindeweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 10 90

Beckmann GmbH

Autolackier-Fachbetrieb

Hönerfeld 34 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.76 11 30 · Fax 0521.7 70 07 23

Friedrich Wilhelm Borgstedt

Milser Mühle GmbH

Mehlstr. 24 - 25 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.97 73 10
www.milser-mühle.de

Physiotherapie Buchwald

Krankengymnastik · Massagen

Lymphdrainage · Hausbesuche

Hebridenstr. 44 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 70 70 70

CURAWI - Martina Bernhardt

mobile & stationäre Fußpflege, Maniküre

Elverdisser Straße 65 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 93 138 · Mobil
0170.5686200

Der Bauerngarten

Trauerfloristik · Hochzeitsfloristik, Blumen und mehr

Murmelweg 14 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 72 41 44

Mark Dausmann

Bautechnik Dachdeckerei, Zimmerei

Am Flottgraben 6 · 33729 Bielefeld
Tel. / Fax 0521.76 27 65
mdb-bielefeld@gmx.de

Brennholzhandel Deppermann

Nibelungenweg 6 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.1249610 · Mobil 0151.44527271

Malerfachbetrieb Dreier

Ihr Maler mit Serviceleistung

Kafkastr. 68 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 20 56
www.malerfachbetrieb-dreier.de

Lust auf reines Wasser?

Umkehrosmose einfach jederzeit

genießen · H & H Fastenau
Tel. 0521.39 16 15 · Mobil 0171.6359893

Hilke Fleer

Diplomkauffrau / Steuerberaterin

Mehlstr. 39 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.56 07 89 34

Heibrock Brennstoffe GmbH

Heizöl · Kohlen · Kaminholz · Holzkohle

Gustav-Bastert-Str. 8 · 33719 Bielefeld
Tel. 0521.33 64 09

Tischlerei Thomas Holthöfer

Fenster, Türen, Innenausbau, Reparaturen

Vinner Str. 167 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 06 100

Annette Höner

Massage, Lymphdrainage, Fußpflege

Elverdisser Str. 93 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 68 17
www.massage-praxis.com

Tischlerei Fabian Horstkötter

Fenster · Türen · Innenausbau, Einbauschränke · Küchenrenovierung

Krampenweg 12 · 33609 Bielefeld
Tel. 0521.9 72 97 93

HUK-COBURG-Kundendienstbüro

Christian Daske

Heeperholz 4 · 33719 Bielefeld
Tel. 0521.30 41 08 72
www.huk.de./vm/christian.daske

Immobilien & Hausverwaltungen

Reni Broßmann-Ruhenstroth

Römerstr. 88 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.17 78 78 · Fax 0521.17 79 00

Klein + Hopfinger GmbH

Dachdeckermeister · Zimmerei

Balkonsanierung · Geländerbau
Schelpmilser Weg 14d · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 06 120
mail@klein-hopfinger.de

Lilli Klink · Malereifachbetrieb

Vogelbachweg 19 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 39 702 · Fax 0521.25 27 949

H. Knapmeier GmbH · Sanitär, Heizung

Zirkelstr. 29a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 13 79 · info@knapmeier.de

Joachim Lippert · Elektromeister

Zirkelstr. 25 · 33729 Bielefeld
www.elektromeister-lippert.de

Lohnsteuerhilfverein HILO e.V.

Niewaldstr. 26 · 33729 Bielefeld
renate.schubert@hilo.de

marinion Partyservice

Kafkastr. 83, 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 30 111 · www.marinion.de

Mühlen-Apotheke · Ursula Titschack

Elverdisser Str. 49 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.76 34 34 · Fax 052.77 10 64

Bernd Pankoke · Malermeister

Zauberweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.76 35 78

pflgeWerker · Ihre Pflegeberatung

in Alenhagen-Milse & Umgebung

Tel. 0521.44 81 47 47 ·
www.pflegewerker.de

Physio-fit Milse im Sportlife

Krankengymnastik · Massagen Lymphdrainage · Fußreflexzonen- therapie · Hausbesuche

Milser Str. 40a · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.98 62 86 14

Erwin Prante GmbH

Industrie- und Normteile

Kafkastr. 23 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 13 53 · Fax 0521.39 01 71
www.erwin-prante.de

Ch. & K.D. Sauk GbR · Heizung · Sanitär Gas- und Ölfeuerungen

Murmelweg 8 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 72 44 06

Salon Ludwig

Am Franzhof 1 · Bielefeld-Altenhagen
Tel. 0521.3930133 · www.salon-ludwig.de

Salon Schnitger · Nicole Klusmeyer

Knobelweg 2 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 67 19

Tischlerei Schrage

Tischlerei · Bestattungen

Legatenweg 4 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 68 43

Bestattungshaus Sieweke & Ruthe

Kafkastraße 67 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521-39 20 62
www.sieweke-bielefeld.de

Sieweke Bau-Gesellschaft mbH

Zirkelstr. 31 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.39 12 72 · Fax 0521.39 12 29
info@sieweke-bau.de

Sieweke · Möbel, Küchen

Kafkastraße 67 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521-39 20 62

Werning Bau

Ralf Werning Maurermeister

Elverdisser Str. 107b · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.9 77 46 93 · Fax 0521.97 79 93 0

Wilhelmi Haustechnik

Heizung-Sanitär-Kundendienst

Sandbrink 14 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521.7 16 84
info@wilhelmi-haustechnik.de

Elektro Wittenborn GmbH

Sandstr. 76 · 32052 Herford
Tel. 05221.7 05 08
info@elektro-wittenborn.de

SOMMERSAMMLUNG DER DIAKONIE VOM 4. BIS 25. JUNI 2022

An der Seite der Armen

Sommersammlung
4. bis 25. Juni 2022

www.wirsammeln.de

Liebe Gemeindemitglieder,

wer ist eigentlich arm? Die alleinerziehende Mutter, die keine Wohnung für sich und ihre Kinder findet? Der ältere Herr, der trotz Rente Pfandflaschen sammelt? Die Bauersfamilie, deren landwirtschaftlicher Betrieb hoch verschuldet ist? Der freischaffende Fotograf, der bei jedem Auftrag von der Hand in den Mund lebt?

Armut kann ganz unscheinbar sein. Viele Betroffene verbergen ihre Armut oder ziehen sich zurück. Als Diakonie ist es unsere Aufgabe, diese versteckte Armut zu erkennen und an der Seite der Armen zu stehen. Dort, wo Armut Menschen daran hindert, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, helfen und unterstützen wir:

Ganz praktisch mit Beratung, finanziellen Zuschüssen oder niedrigschwelligen Angeboten. Das kann eine günstige Familienreise sein, eine allgemeine Sozialberatung oder Mahlzeiten für Wohnungslose. Wir stehen an der Seite der Armen in der Überzeugung: „**Wer den Armen hilft, ehrt Gott.**“ (Sprüche 14,31)

Es darf aber nicht nur bei einzelnen Maßnahmen und Aktionen bleiben. Als Diakonie setzen wir uns für die Rechte von armen Menschen ein. Unsere Gesellschaft als Ganzes muss dafür sorgen, dass Armut nicht zu Ausgrenzung, sozialem Abstieg oder Krankheit führt. Wir stehen an der Seite der Armen, damit diese nicht zu Bittstellern werden und auf willkürlich gewährte Hilfe warten müssen. Denn, „**wer Gott liebt, der achtet die Rechte der Armen.**“ (Sprüche 29,7)

Unterstützen Sie diese Arbeit der Diakonie. Stellen Sie sich mit uns an die Seite der Armen. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung, mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement bei der Diakonie oder mit Ihrem Gebet.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Christian Heine-Göttelmann

Vorstand des Diakonischen Werkes
Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. –
Diakonie RWL

PINNWAND

Kinderturnen Milse Übungsleiter:in gesucht

Der TV Friesen sucht eine Übungsleiter:in die gelegentlich das Kinderturnen in der Grundschule Milse übernimmt.

Interesse? Dann bitte E-Mail an:
info@sportlife-milse.de
oder Tel. 70306



Barrierefreiheit in Altenhagen?

Welche Hindernisse gibt es in Altenhagen für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohten Menschen und deren Angehörigen?

Bitte nehmen Sie an unserer Umfrage teil!

Online unter **www.cafe3b.de** oder fordern Sie sich kostenlos unseren Fragebogen an unter Tel. 0521.602020521 oder 0521.98628568

Integrative Beratungs- und Begegnungstätte für Menschen mit Behinderung

SIE HABEN DEN GEMEINDEBRIEF NICHT ERHALTEN?

Bitte teilen Sie dies unbedingt dem Gemeindebüro mit (Tel. 0521.76794). Nur so können wir die Verteilung verbessern. Wir liefern Ihnen den Gemeindebrief gerne nach. Die Gemeindebriefe erscheinen zum **1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Advent**. Sollten Sie eine Notiz am Postkasten haben »**Keine Werbung**« so wird die Post Ihnen keinen Gemeindebrief einwerfen. Sollte dies der Fall sein, schicken wir Ihnen gerne unseren Aufkleber zu. Dieser liegt auch in der Kirche aus.

Die Gemeindebriefe liegen aus in Altenhagen am Turm, bei Friseursalon Kehl und Ehepaar Fastenau. In Milse bei Salon Schnitger, Lotto Fischer im Combi, Ev. KiTa, Ehepaar Brakensiek und in der Ev. Kirche.

KEINE WERBUNG!

Aber ich möchte das Heft
Gemeinde aktuell

SIE HABEN EINEN TIPP ODER EINE IDEE was unbedingt mal im Gemeindebrief stehen sollte? Lassen Sie es uns wissen: Tel. 0176.20047760 oder per E-Mail kirche.altenhagen.milse@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenhagen-Milse
Gemeindegeweg 8
33729 Bielefeld

Redaktion
Sabine Brand, Hedda Kagelmacher,
Monika Kammeier,
Rebecca Maßmann, Elke Möller,
Klaudia Seide, Pfn Heike Stöcklein

www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Juli 2022

ANSPRECHPARTNER:INNEN

■ GEMEINDEBÜRO

Glückstädter Str. 4 · 33729 Bielefeld



Sabine Brand

Tel. 0521.76794
Fax 0521.9774611
altenhagen-milse@
kirche-bielefeld.de

Bürozeiten

Mo. 09.00 - 12.30 Uhr · Tel. bis 17.00 Uhr
Mi. + Do. 09.00 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung BIC GENODEM1GTL
IBAN DE 22 4786 0125 0518 1592 00
Volksbank Bielefeld-Gütersloh

■ INTERPROFESSIONELLES TEAM



Diakon

Manuel Pieper

Tel. 0151.51149137
manuel.pieper
@kirche-bielefeld.de



PfarrerIn

Dr. Heike Stöcklein

Tel. 0521.74903
heike.stoecklein@
kirche-bielefeld.de



Pfarrer

Sebastian Stussig

Tel. 0171.2950055
sebastian.stussig@
kirche-bielefeld.de

■ JUGENDREFERENT



Thomas Biele

Tel. 0152.21772533
thomas.biele@
kirche-bielefeld.de

■ KIRCHENMUSIK

Kirchenchor

Elke Dohna · Tel. 0521.9238929

Organistin / Kinder- und Jugendchöre

Birgitt Kordak · Tel. 05208.9599505

Organistin / Posaunenchor

Martina Künsting · Tel. 0521.9384966

Gospelchor Altenhagen e.V.

Jens Lochmüller · Tel. 0162.5678941

■ EV. KITA MILSE

Karin Quakernack · Tel. 0521.761861

KiTa-milse@kirche-bielefeld.de

■ BVA / PRESBYTERIUM

Detlev Gurcke · *Vorsitzender*

Tel. 0521.77092989

detlev.gurcke@t-online.de

Monika Kammeier · *stellv. Vorsitzende*

Tel. 0521.3930080

m.kammeier@agentur-sks.de

Helmut Beyer · Tel. 0521.77337

Rainer Kobusch · Tel. 0521.76872

Rebecca Maßmann · Tel. 0176.20047760

Felix Pähler · Tel. 05221.1718185

Klaudia Seide · Tel. 0170.9351687

■ FÖRDERVEREIN ALTENHAGEN-MILSE

Detlev Gurcke · *Vorsitzender*

Heiko Fastenau · *stellv. Vorsitzender*

Bankverbindung BIC SPBIDE3BXXX

IBAN DE73 4805 0161 0022 4212 00

Sparkasse Bielefeld

■ DIAKONIESTATION OST

www.diakonie-fuer-bielefeld.de

Elterntelefon · 0800.1110550

Kinder- und Jugend · 0800.1110333

Telefonseelsorge · 0800.1110111

